

Richterbund Brandenburg begrüßt Besoldungseinigung: Land nimmt endlich Kurs auf verfassungsgemäße Alimentation – Pressemitteilung Nr. 1/26 vom 1. Juli 2026

Finanzminister Daniel Keller und Innenminister Dr. Jan Redmann haben heute die Eckpunkte der Einigung mit den Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes zur Neuregelung der Beamtenbesoldung in Brandenburg vorgestellt. Danach soll die Besoldung rückwirkend zum 1. Januar 2026 deutlich angehoben werden, um die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur amtsangemessenen Alimentation umzusetzen. Gleichzeitig soll die Wochenarbeitszeit um eine Stunde erhöht werden.

Der Landesverband Brandenburg des Deutschen Richterbundes begrüßt ausdrücklich, dass das Land damit endlich Kurs auf verfassungsgemäße Zustände nimmt. Nach Jahren, in denen die Besoldung hinter den Vorgaben des Grundgesetzes zurückblieb, ist die angekündigte Anhebung ein überfälliger und richtiger Schritt, um die Attraktivität des Justizdienstes in Brandenburg zu sichern.

Der Richterbund sieht sich damit in seiner Einschätzung bestätigt, die er bereits in seinem im Mai 2025 vorgelegten Besoldungsgutachten dargelegt hat. Das von Frau Prof. Dr. Gisela Färber erstellte Gutachten hatte belegt, dass die Besoldung der Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Brandenburg im untersuchten Zeitraum den Anforderungen des Alimentationsprinzips aus Art. 33 Abs. 5 GG nicht gerecht wurde – insbesondere wegen massiver Realinkommensverluste seit 2020.

Die Co-Vorsitzende Jessica Hansen erklärt dazu: *„Die heute vorgestellte Einigung ist ein wichtiges Signal an alle Kolleginnen und Kollegen in der Justiz. Entscheidend wird jetzt sein, dass die Umsetzung zügig und verfassungskonform erfolgt und rasch mit Nachzahlungen auch die Fehler der Vergangenheit ausgeglichen werden. Der Richterbund steht dafür als kompetenter Partner bereit.“*

Der Landesverband Brandenburg des Deutschen Richterbundes ist mit mehr als 350 Mitgliedern der mit Abstand größte Berufsverband der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Brandenburg.

Weitere Informationen und das Besoldungsgutachten finden Sie auf der Homepage des Landesverbands unter: <https://www.drb-brandenburg.de/positionen/meldungen>.